



Ortsbeirat
Schweinsberg



Stadallendorf

Protokoll Vom 15. Januar 2018

Ortsbeiratsmitglieder:	Adolf Fleischhauer, Reinhard Estor, Stefanie Lütt, Bianca Schlote, Stefan Fuchs, Jochen Metz
Fraktionsvorsitzender:	Herr H-G Lang
Bürgermeister:	Christian Somogyi,
Mitarbeiter FB1:	Herr Riedl, Frau Wieber
Entschuldigt:	Ortsbeiratsmitglied: Sascha Deuker Stadtverordnete: Thomas Berle Fraktionsvorsitzender: Werner Hesse
Zuhörer:	Keine
Sitzungsbeginn:	20.00 Uhr
Sitzungsende:	21.15 Uhr

- TOP 01 Eröffnung und Begrüßung**
Der Ortsvorsteher Adolf Fleischhauer begrüßt den Bürgermeister, die Mitarbeiter des FB 1, den Fraktionsvorsitzenden sowie die Ortsbeiratsmitglieder und stellt Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 02 Haushalt 2018; Vorstellung durch den Bürgermeister und die Mitarbeiter FB1**
Der Bürgermeister stellte den allgemeinen Rahmen des Haushaltes 2018 der Stadt Stadallendorf vor.
Ein Volumen von ca. 62 Millionen Euro werden verwaltet. 9,1 Millionen Euro seien für Investitionen vorgesehen, das sichere mittelfristig 13 800 Arbeitsplätze. Die Stadt habe 1,8 Millionen Euro private Zuschüsse erhalten. Für den Haushalt 2018 wurde ein Überschuss von 779,00 Euro errechnet.

Folgende Vorschläge wurden vom Ortsbeirat für den Haushalt 2018 bei der Stadt eingereicht.

1. Aufstellung Bebauungsplan und Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Über den Feldwiesen“.
2. Erschließung von Wasser und Abwasser im 2. Bauabschnitt des Baugebietes „Über den Feldwiesen“.
3. Treppenaufgang zum Wall vom Spielplatz im Tal einschließlich Leerrohr für eine neue Stromleitung zum Wall.
4. Transportabler Beamer für das Bürgerhaus.
5. Sanierung der Friedhofsmauer – Fortführung.
6. Sanierung der Mauer- und Pflasterbeläge am Ringweg Burg – Fortführung



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll vom 15. Jan. 2018



Stadtallendorf

7. Fuß- und Wanderweg an der L 3073 Niederofleiderstraße Anschluß bis K 3343 Dannenröderstraße
8. Fuß- und Radweg vom Kreisel bis zur Straße „am Trieb“

Stellungnahme hierzu von der Stadtverwaltung siehe Kopie im Anhang.

Der Ortsvorsteher dankte dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des FB1 für die Vorstellung des Haushaltes 2018 für den Stadtteil Schweinsberg. Er ist enttäuscht über die zusammengefassten Punkte I und II über den Bauabschnitt des Baugebietes „Über den Feldwiesen“. Erst nach den Vorbesprechungen mit dem Leiter des FB 4 und dem Leiter der Stadtwerke, über das Baugebiet wurden vom Ortsbeirat die Punkte I und II in die Haushaltswünsche für 2018 aufgenommen. Daß die Aufstellung des Bebauungsplanes in 2018 nicht realisiert werden kann, und die Erschließung erst im Jahr 2019 durchgeführt wird, darüber waren alle Ortsbeiratsmitglieder enttäuscht.

Diskussion über Haushaltsvorschläge:

Herr Estor: Sind schon alle Grundstücke im Baugebiet „Über den Feldwiesen“ von der Stadt angekauft?

Bürgermeister: Nein, ein Grundstück fehlt noch.

Herr Metz: Warum wurde der Fuß- und Wanderweg an der L3073 Niederofleiderstraße Anschluss bis K 3343 Dannenröderstraße nicht berücksichtigt?

Bürgermeister: Die Maßnahme wird zur Zeit nicht weiter verfolgt.

Herr Metz: Warum wird der Ringweg an der Burg und die Treppe vom Spielplatz zur Burg im Winter durch den Bauhof gesperrt mit dem Hinweis „Kein Winterdienst“. Alternativ könnte ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ aufgestellt werden.

Bürgermeister: Fragt im Bauhof nach.

Herr Estor: Bemängelt, dass keine Gelder in den Haushalt 2018 für die Erschließung des Baugebietes eingestellt wurden.

Bürgermeister: Da noch ein Grundstück fehlt, wurden keine Mittel eingestellt.

Herr Riedl: Mittel aus 2017 seien auf 2018 übertragbar.

Herr Fleischhauer: Der Ortsbeirat hat die Wünsche für den Haushalt am 07.09.2017 eingereicht. Die Haushaltsberatungen in der Verwaltung fanden im Sept./Okt. 2017 statt der Grunderwerb erfolgte aber erst ab Dezember 2017

Herr Metz: Schlägt vor; eine Teilerschließung in zwei Schritten vorzunehmen.

Bürgermeister: Das bedeutet erhöhte Kosten.

Diskussion über Hochwasserschutzdamm:

Nach einer Aussprache über das noch nicht gekaufte Grundstück im Baugebiet „Über den Feldwiesen“ zwischen dem Bürgermeister Somogyi und dem Ortsvorsteher Fleischhauer kam man dann im Zusammenhang auf den im Bau befindlichen Hochwasserschutzdamm zu sprechen. Der Ortsvorsteher gab Kenntnis darüber, daß der Landseitige Graben bei der Planung nicht mehr gewollt war um das angrenzende Grundstück Flur 3 Flurstück 7 (in städtischem Besitz) das unter das §30 des BNatSchG steht als Nasswiese zu belassen. Dadurch werden die zwei angrenzenden Grundstücke Flur 3 Flurstück 6 und 4 (die sich in Privatbesitz befinden) mehr und mehr vernässt. Der Vorflutablauf durch eine Rohrleitung auf der östlichen Seite der Nasswiese, über dessen Höhenmaße es doch sehr große Unstimmigkeiten gibt (drei verschiedene Ergebnisse), entwässert nicht die angrenzenden Grundstücke. Hier muß Abhilfe geschaffen werden. Dieser jetzige Zustand kommt daher, das die beauftragten Mitarbeiter der Verwaltung, die nicht aus der Tiefbauabteilung kommen, keine Ortskenntnisse haben. Der Bürgermeister wollte dies nicht so verstanden haben. Der Ortsvorsteher wies den Bürgermeister nun daraufhin,



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll vom 15. Jan. 2018



Stadtallendorf

wenn die Nasswiese nicht mehr verpachtet werden kann, die Verwaltung diese Wiese zweimal im Jahr mähen und das Mähgut dann abfahren lassen muss. Man denke hier an die Folgekosten.

Herr Estor: Wie sehe es mit Schadensersatz für nasse Wiesen, aufgrund von eventuellen Fehlplanungen, aus?

BM: Es werde keinen Schadensersatz geben.

TOP 03

Frühjahrsputz der Stadtwerke am 17. März 2018

hier: Sauberhaftes Schweinsberg

Die Teilnahme wurde einstimmig beschlossen

TOP 04

Mitteilungen

- Der Ortsvorsteher informiert über das Jubiläum 50 Jahre Jugendfeuerwehr am 23. Juni 2018.
- Weiterhin berichtete er über die Verkehrsdatenauswertung vom 02.11. bis 03.11.2017 auf der Niederofleiderstraße in Höhe Pizzeria DaPino. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Unterstützung, damit eine schlafende Ampel installiert werden könne. Ein Drittel der Schweinsberger Bevölkerung wohne östlich dieser starkbefahrenden Straße und vom Ortskern durch diese Straße getrennt
- Förderung der Dorfentwicklung in Hessen 2018. Für den Landkreis Marburg Biedenkopf ist kein Förderschwerpunkt vorgesehen
- Das Trinkwasser für Schweinsberg kommt weiterhin vom ZMW, entgegen anders lautender Pressemitteilungen
- Situation A-Grabenräumung: Am 06.12.2016 bittet der FB4 die Stadt Amöneburg den A-Graben zu räumen. Am 05.05.2017 wird ein erneutes Anschreiben mit der Bitte der Räumung versendet. Am 30.08.2017 forderte der Ortsbeirat die Stadtverwaltung Stadtallendorf auf, die Aufforderung an die Stadt Amöneburg zu erneuern, den A-Graben ab Rüdigheim, Höhe Fischteiche bis hinter dem Mühlgraben zu räumen, da sich bei erhöhtem Niederschlag, ein Wasserrückstau über eine große landwirtschaftliche Fläche bildet, die Ernteertragsminderungen zur Folge hat und zwei Grasschnitte nicht geerntet werden konnten sowie den Ablauf der Kläranlage Schweinsberg in den Graben über das Hebewerk beeinträchtigt. Der Ortsvorsteher wird nun an das Regierungspräsidium schreiben um einen Vor-Ort-Termin mit der oberen Wasserbehörde zu beantragen

TOP 05

Verschiedenes

- **Herr Metz** fragt nach Unterflur-Glascontainern für Schweinsberg.
Bürgermeister: erklärte, das es für das Projekt „Soziale Stadt“ Zuschüsse gebe und in der Kernstadt diese Mittel eingesetzt werden
- Es werden fünf Standorte für Hundekotbeutelspender vom Ortsbeirat beantragt

Schweinsberg, den 24.01.2018

Adolf Fleischhauer
Adolf Fleischhauer,
Ortsvorsteher

B. Schlote
Bianca Schlote,
stellvertr. Schriftführerin

Wünsche Ortsbeirat Schweinsberg für den Haushalt 2018

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1.	2. Bauabschnitt des Baugebietes „Über den Feldwiesen“ - Planungsvorbereitung - Erschließung von Wasser und Abwasser	Fachbereich 4: Der Grunderwerb für die Maßnahme ist weit fortgeschritten. Mittel für die Bauleitplanung sind vorhanden. Für die Erschließungsplanung stehen im Haushalt 35.000 € zur Verfügung. Stadtwerke: Nach Abstimmung mit dem FB 4 ist im Jahr 2018 lediglich die Planung des Gebietes vorgesehen. Die Erschließung wird erst im Jahr 2019 durchgeführt.
2.	Renovierung Friedhofsmauer Fortführung der Maßnahme	Fachbereich 4: Für die Sanierung der Friedhofsmauer sind in 2018 weitere 15.000 € vorgesehen.
3.	Sanierung der Mauer- u. Pflasterbeläge am Ringweg Burg Fortführung der Maßnahme	Fachbereich 4: Die Sanierung des Ringweges wird fortgeführt. Entsprechende Mittel sind im Entwurf des HH 2018 veranschlagt,
4.	Treppenanlage Spielplatz „Im Tal / zum Wall“ Neugestaltung, sowie Verlegung eines Leerrohres für die Stromversorgung	Fachbereich 4: Für die Sanierung der Treppenanlage sind im Entwurf des HH 2018 Mittel in Höhe von 80.000 € veranschlagt. Die Verlegung eines Leerrohres wird nunmehr geprüft.

5.	<u>Fuß-/Wanderweg</u> an der L3037 Niederofleiderstraße, Anschluss bis L3343 Dannenröderstraße	<u>Fachbereich 4:</u> Die Maßnahme wird zunächst nicht weiterverfolgt. Mittel stehen daher im HH 2018 nicht zur Verfügung.
6.	<u>Neuanlage Fuß-/Radweg</u> vom Kreisels bis zur Straße „Am Trieb“	<u>Fachbereich 4:</u> Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2018 keine Mittel zur Verfügung.
7.	<u>Transportabler Beamer für Bürgerhaus</u>	<u>Eigenbetrieb „Dul“:</u> Zur Beschaffung sind Mittel in Höhe von 700 € im WP DUL 2018 eingestellt.